

SZENE 38 • HAUS NUMMER 7

Fáj a torkom

Vier Uhr. Die Ärztin ist Lilis Mutter, die du von der Geburtstagsfeier kennst. Wo tut es weh? Du kennst das Wort nicht und zeigst auf die Stelle. „Wie sagt man das?“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Most vegyen nagy levegőt. Még egyszer., Köszönöm. Szombaton ünnep van. Elmehetek?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 51423

Wörter: Fáj a torkom

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3b, 4a, 5c, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Jó, 1: hol, 1: Itt, 1: Torok, 1: Igen

W3) MAMA, MEIN BAUCH TUT WEH!: 1: hasam, 2: láz, 3: süteményt, 4: gyümölcsöt

Grammatik: Nyissa ki, igyon, egyen

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS MUSTER: 1) igyon, 2) igyál, 3) egyen, 4) egyél

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2c, 3b, 4b, 5a, 6b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE SÄTZE: 1: egyen, 1: egyél, 1: óta, 1: Szombatig

G4) BILDE EINEN SATZ: Ilona néni, igyon vizet., Lili, igyál vizet., Ilona néni, egyen gyümölcsöt., Lili, egyél gyümölcsöt., Szombat óta beteg vagyok., Szombatig ágyban kell maradni.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4b

G6) ORDNE DIE SÄTZE IHREN BEDEUTUNGEN ZU: 1c, 2e, 3b, 4a, 5f, 6d

Übersetzung

■ Guten Tag! Kommen Sie herein, setzen Sie sich.

■ Also, wo tut es weh?

Du kennst das Wort nicht und zeigst auf deinen Hals.

○ Hier. Wie sagt man das auf Ungarisch?

■ Hals. Ihr Hals tut weh.

○ Ja, mein Hals. Und mein Kopf.

■ Seit wann?

○ Seit Samstag. Am Freitag war ich bei der Probe und bin nass geworden.

■ Öffnen Sie den Mund und sagen Sie „ah“.

○ Aaah ...

■ Atmen Sie jetzt tief ein. Noch einmal.

■ Tut Ihr Rücken weh? Ihre Ohren?

○ Mein Rücken tut nicht weh. Aber mein Ohr tut ein bisschen weh.

Sie misst deine Temperatur.

■ Ihre Temperatur beträgt siebenunddreißig Komma fünf. Ein bisschen hoch.

○ Ist das schlimm?

■ Nicht sehr. Wie viele Stunden schlafen Sie?

○ Wenig. Nachts spielt der Nachbar Trompete. Es gibt eine neue Regel, aber ...

Sie seufzt.

■ Ich kenne diese Trompete.

■ Sie sind nicht sehr krank. Sie sind müde. Und hungrig.

○ Das hat Lili über Cirmi gesagt! Am ersten Morgen: Er ist nicht böse, nur hungrig.

■ Ja. Meine Tochter hat immer recht.

■ Schlafen Sie viel und trinken Sie viel. Dreimal am Tag Tee.

■ Essen Sie Obst und Gemüse. Kaufen Sie in der Apotheke etwas für den Hals.

○ Danke. Am Samstag ist das Fest. Darf ich hingehen?

■ Bis Samstag ins Bett. Danach ja.

Sie hört zu, schaut und lächelt. „Sie sind nicht sehr krank. Sie sind müde. Und hungrig.“ Das hat Lili am ersten Morgen über die Katze gesagt. Ihr Rat: Schlaf, Tee, Obst und Gemüse. Kaufe in der Apotheke etwas für deinen Hals.